

Ehevertrag Nr. 136: Österreich/Spanien - Böhmen/Ungarn

- **Datum der Vertragsschließung:** 1521-11-07
- **Ort der Vertragsschließung:** Köln

Bräutigam

- **Name:** Ferdinand, Sohn von König Philipp I. von Kastilien, Enkel von Kaiser Maximilian I.
- **GND:** [118532502](#)
- **Geburtsjahr:** 1503
- **Sterbejahr:** 1564
- **Dynastie:** Habsburg (Spanien)
- **Konfession:** Katholisch

Braut

- **Name:** Anna, Tochter von König Wladislaw II. von Böhmen und Ungarn
- **GND:** [133664473](#)
- **Geburtsjahr:** 1503
- **Sterbejahr:** 1547
- **Dynastie:** Jagellionen
- **Konfession:** Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Karl V, Kaiser, König von Spanien
- **GND:** [118560093](#)
- **Dynastie:** Habsburg (Spanien)
- **Verhältnis:** Bruder

Akteure der Braut

- **Name:** Ludwig II., König von Böhmen und Ungarn
- **GND:** [119392895](#)
- **Dynastie:** Jagellionen
- **Verhältnis:** Bruder

Österreich/Spanien

1521-11-07

Vertragsinhalt

Artikel 1: Vertrag von Wien am 22. Juli 1515 über eine habsburgisch-ungarische Doppelhehe wird referiert

Artikel 2: 1515 festgelegte Eheschließung durch Prokuratoren zwischen Ferdinand und Anna für das Jahr 1516 wird referiert

Artikel 3: Ehepläne zwischen Karl und Anna 1516-1520 werden referiert

Artikel 4: Überlassung Annas als Heiratspartnerin von Karl an Ferdinand referiert

Artikel 5: erneute Bekräftigung und Ratifizierung der Doppelheirat zwischen Ferdinand und Anna sowie zwischen Ludwig von Ungarn und Maria von Österreich in Innsbruck vereinbart

Artikel 6: Überlassung der Herrschaft in Niederösterreich und im Königreich Neapel von Karl an Ferdinand angeboten, ggf. Aufwertung des österreichischen Herrschaftsgebiets zum Königreich durch Karl oder per Entscheidung durch einen Schiedsrichter

Artikel 7: Leibgedingeverschreibung für Anna im Gegenwert von 25.000 ungarischen Florin jährlich, anstelle einer Morgengabe, wie Vertrag von Wien 22. Juli 1515 bestätigt; Leibgedinge in gleicher Art auch für Maria von Österreich festgelegt, zu gewähren durch den König von Ungarn

Artikel 8: Königstreffen in Wörth oder Augsburg in Fastenzeit 1521 unter Beteiligung des Königs von Polen vereinbart, für weitere Verhandlungen u. a. über Türkenabwehr und zur Überführung Annas

Artikel 9: Überführung Marias nach Ungarn vereinbart

Externe Instanzen beteiligt

König von Polen

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Artikel 5: erneute Bekräftigung und Ratifizierung der Doppelheirat zwischen Ferdinand und Anna sowie zwischen Ludwig von Ungarn und Maria von Österreich in Innsbruck vereinbart

Textbezug zu vergangenen Ereignissen

Bezug zu Vertrag über Doppelhochzeit, Wien 22. Juli 1515

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Ehevertrag von Preßburg 20. Mai 1515 - Ehevertrag von Wien 22. Juli 1515

Kommentar

Ü - Vertrag von Wien 22. Juli 1515: ohne Erwähnung von Eheschließung Maximilian-Anna referiert!

Vertrag in der Edition nicht in Artikel unterteilt.

Literatur

Spekner 2007, S. 44 f.

Nachweise

- **Archivexemplar:** AT-OeStA/HHStA, UR FUK 1141 a
- **Vertragssprache Archivexemplar:** Latein
- **Drucknachweis:** Kollar 1762, S. 312-316 (Teildruck)
- **Vertragssprache Druck:** Latein

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 136. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/136.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 136},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/136.html}  
}
```